

**Gemeinschaftlich  
gestalten**



## Ein Miteinander in der Gemeinde:

### Wir stärken das Ehrenamt

Unsere Gemeinde ohne seine Vereine und Verbände, stellen Sie sich das vor! Wo würden wir ohne das enorme ehrenamtliche Engagement stehen? Wir wollen dieses stärken und unterstützen!

#### Wir werden dazu:

- die Einrichtung einer Parkplatzlösung beim FC Oeding forcieren
- die konsequente Fortschreibung der Vereinsförderrichtlinie an die aktuellen Gegebenheiten fordern
- die Einrichtung einer Ehrenamtsbörse angehen
- die Unterstützung der freiwilligen Feuerwehr verstärken
- die stetige Umsetzung der weiteren Maßnahmen aus der Sportentwicklungsplanung angehen
- beantragen, dass die Vereine und Verbände, die sich der kulturellen Förderung verschrieben haben, von der Gemeinde, stärker als bisher, unterstützt werden
- prüfen lassen, wie eine stärkere Unterstützung bei Pflegepatenschaften für öffentliche Grünflächen, Spielplätze usw. ermöglicht werden kann. Als Anreiz für dieses Ehrenamt, sollten die Einwohner Mitspracherechte bei der Gestaltung bekommen
- die Einführung eines Dankeschöns für die ehrenamtlichen Helfer, z.B. Ehrenamtsfest oder Gutscheine für Kulturveranstaltungen fordern

### Wir wollen mehr Beteiligung vor Ort erreichen

**Die Einwohner müssen mehr Mitspracherechte erhalten!** Dadurch erhalten Entscheidungen den notwendigen Rückhalt. Eine breite Akzeptanz ist für eine positive Entwicklung unserer Gemeinde unerlässlich. Die Potenziale und das Wissen der Einwohnerschaft müssen endlich mit einbezogen werden. So wird

gewährleistet, dass nicht am Bedarf und den Wünschen vorbei geplant wird. Gerade bei Großprojekten können so kostspielige Fehlentscheidungen vermieden werden.

#### Hierzu wollen wir folgende Schritte umsetzen:

- Einbindung von sachkundigen Einwohnern und Betroffenen als Fachkundige
- Einführung eines grundsätzlichen Rederechts für Antragsteller
- Um möglichst vielen Einwohnern die Teilnahme an Sitzungen zu ermöglichen, sollten die Sitzungstage nicht immer auf einen Mittwoch festgesetzt werden
- Einführung eines Einwohnerbeteiligungsforums
- Einführung einer Bürgermeistersprechstunde in jedem Ortsteil
- Umstellung auf ein modernes und zeitgemäßes Anliegen- und Beschwerdenmanagement
- Wahl eines Seniorenbeirates mit Recht auf einen Sitz im Fachausschuss
- Wahl eines Kinder- und Jugendparlamentes mit Recht auf einen Sitz im Fachausschuss
- Die Sitzungsdauer muss auf 22:00 Uhr begrenzt bleiben
- Entwicklung der Ausschüsse in Fachausschüsse. Dazu müssen diese thematisch besser geordnet werden. Zum Beispiel in Bau- und Verkehrsausschuss, Planungs-, Entwicklungs- und Umweltausschuss, Sportausschuss, Kulturausschuss, Schul-, Kinder- und Jugendausschuss, Sozial-, Arbeits-, Ehrenamts- und Seniorenausschuss

### Wir wollen die Rats- und Ausschussarbeit verbessern

Eine aktive Beteiligung an der Ratsarbeit, in den Fachausschüssen und Arbeitsgruppen bildet für uns die Grundlage für gute Entscheidungen in unserer Gemeinde. **In den Fachausschüssen müssen fachkundige Einwohner vertreten sein, um schon im Vorfeld die Themen sachgerecht zu diskutieren.**

Die Fachausschüsse müssen die Ratsentscheidungen vollumfänglich vorbereiten und die Meinung klar zum Ausdruck bringen.



Um das zu erreichen, werden wir uns für folgende Punkte einsetzen:

- parteipolitische Engstirnigkeiten werden wir nicht tolerieren und klar ablehnen
- freie Abstimmungswahl der Ausschuss- und Ratsmitglieder ohne Fraktionszwang
- die Entscheidungen müssen transparenter werden. Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teilen müssen sofort veröffentlicht werden (gem. den gesetzlichen Bestimmungen)
- mögliche Präsentationen und Vortragsunterlagen werden frühzeitig zur Vorbereitung und für die Beratung veröffentlicht
- die Sitzungsdauer muss auf 22:00 Uhr begrenzt bleiben
- die Einladungsfrist wird auf mindestens 10 Wochentage festgesetzt

- die Einführung eines grundsätzlichen Rederechtes für Antragsteller
- Entwicklung der Ausschüsse in Fachausschüsse. Dazu müssen diese Thematisch besser geordnet werden. Zum Beispiel in Bau- und Verkehrsausschuss, Planungs-, Entwicklungs- und Umweltausschuss, Sportausschuss, Kulturausschuss, Schul-, Kinder- und Jugendausschuss, Sozial-, Arbeits-, Ehrenamts- und Seniorenausschuss
- die Ausschusssitzungen müssen öfter stattfinden, um den Rat zu entlasten
- die Verwaltungsentscheidungen müssen transparenter werden